



Friktionssicherung von Teleskopkronen

Dieser Artikel zeigt auf, wie Probleme mit Teleskopkronen mittels individuell einstellbarer Friktion einfach zu lösen sind.

▶ ZTM Peter Fischer

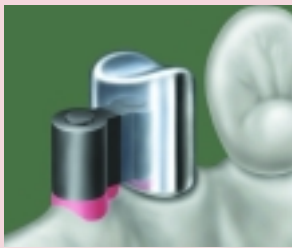


Abb. 1: Den Platzhalter an der Primärkrone fixieren. Für NEM Einstückguss einfach so doublieren.



Abb. 2: Sekundärkrone mit Patern-Resin gestalten und mit Wachs vervollständigen.



Abb. 3: Der Gewindestift wird in den Platzhalter eingeschraubt.

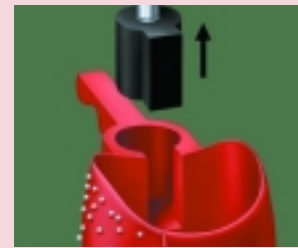


Abb. 4: Der Platzhalter kann mit Hilfe des Gewindestiftes herausgezogen werden. Die Modellation wird nun eingebettet und gegossen.

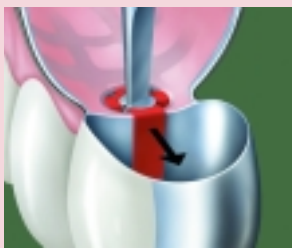


Abb. 5: In die fertige Arbeit wird das TK1 Friktionselement eingeschoben. Das Eindrehen der Aktivierschraube bewirkt erst den Dübeleffekt und dann die Friktionseinstellung.



Abb. 6

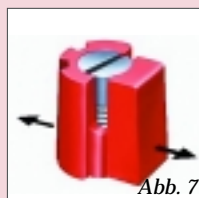


Abb. 7

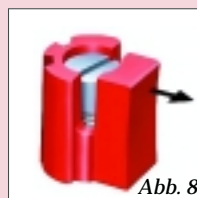


Abb. 8

Abb. 6: Auslieferungszustand: Maße: Höhe 2,9 mm Breite: 2,7 mm
Abb. 7: Beim Eindrehen der Schraube entsteht ein Dübeleffekt und somit ein sicherer Halt des Friktionsteiles.
Abb. 8: Wird die Schraube weiter eingedreht, beginnt die stufenlose Friktionseinstellung.

Folgende Technik zeigt Ihnen, wie einfach es ist, diese Probleme zu lösen:

- Es lässt sich individuell friktiv nach dem Sicherheitsempfinden des Patienten einstellen.
- Die Einarbeitung ist einfach. Das TK1 wird weder verklebt, noch verschraubt, noch angelötet.
- Der sichere bewegungsfreie Sitz des Friktionselementes wird durch einen Dübeleffekt erreicht.

- Individuelle Friktionseinstellung direkt am Patienten.

Dieses Friktionselement bietet die Möglichkeit, ein Teleskop mit einer individuellen Friktion auszurüsten. Gerade bei der Neuanschaffung einer Teleskoparbeit hat der Patient am Anfang Ausgliederungsprobleme. Daher bietet es sich an, die Teleskoparbeit erst einmal mit einer leichten Friktion auszustatten. Wenn sich der Patient an seine Prothese gewöhnt hat, kann der Behandler die Friktion nach den Wünschen des Patienten einstellen. ◀

Folgende Probleme mit Teleskopkronen sind jedem Anwender bekannt:

- Teleskopkronen sitzen zu stramm oder zu locker.
- Teleskopkronen verlieren im Laufe der Zeit ihre Friktion.
- Teleskopkronen aus NEM oder Titan-Legierungen lassen sich nur schwer und zeitaufwändig befriedigend friktiv funktionell gestalten.
- Fehlende individuelle Friktionsanpassung auf den verschiedenen Stümpfen innerhalb eines Kiefers.

Dieser Beitrag basiert auf den Angaben des Herstellers.

kontakt:

microtec
Dr. Frank Speckmann
Inh.: M. Nolte
Rohrstr. 14
58093 Hagen
Tel.: 0 23 31 / 80 81-0
Fax.: 0 23 31 / 80 81-18
www.microtec-dental.de
E-Mail: info@microtec-dental.de